

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 43

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Ausführung der Erdarbeiten, der Kunstbauten und des Steinbettes mit Befestigung für die neue Straße 1. Klasse Kirchbühnen-Außenbahn wird an den Unternehmer Sacchetti in Seuzach übertragen.

Die Lieferung von ca. 2000 Tonnen Kalksteine für die Gimmatkorrektur wird an Baumeister Furrer-Wäger in Winterthur übertragen.

Bauten der kant. Gewerbeanstaltung Thun. Das Centralkomitee hat den Bau der Wirtschaftsgebäude dem Baugeschäft Frutiger in Steffisburg, die Maschinenhalle Herrn G. Ingold, Zimmermeister in Bern, übergeben. Die Bausumme beträgt total Fr. 46,000.

Verschiedenes.

Erste kantonale Industrie, Gewerbe- und landwirtschaftliche Ausstellung in Thun. Das Plakat der Ausstellung ist erschienen und zeigt auf einer Terrasse stehend eine nette Emmenthalerin, nach dem herrlichen Gelände des Thunersees und dem Orte Thun selbst schauend. Die Farben sind harmonisch, die Schrift deutlich, das Ganze geschmackvoll, sodaß der Zweck, den ein Plakat erfüllen soll, erreicht ist. Die modernste Kunststrichung in den Plakaten ist absichtlich nicht angewendet worden, da sie beim größten Teile des Publikums keinen Anklang findet, und ein Plakat vor allem gefällig sein soll.

Maschinenfabrik Altstätten. Die große Gießerei und Maschinenfabrik Altstätten erstund bei der letzten Samstag stattgehabten definitiven Steigerung der Hauptkapitalgläubiger des Etablissements, Herr Architekt Ernst in Zürich zu dem überaus niedrigen Preise von 350,000 Fr. Die noch ganz neue Fabrik, welche nur kurze Zeit im vollen Betriebe gewesen war, als der Konkurs ausbrach, kam auf zirka eine Million Franken Erstellungskosten. Mehrere hundert Arbeiter wurden

damals, im letzten Frühjahr, brotlos. Wie man hört, ist eine neue Gesellschaft bereits in Bildung begriffen, welche die Fabrik von Herrn Ernst zu erwerben und den Betrieb wieder aufzunehmen gedenkt. Eine angenehme Kunde für Altstätten.

Die Erstellung neuer Verkehrswege ist zur Zeit wohl die brennendste Frage, welche im Kanton St. Gallen Behörden und Private gleicherweise beschäftigt. Mit großem Eifer werden längst besprochene Projekte aufs neue eingehend geprüft und die Chancen für deren baldige Verwirklichung abgewogen. Für das Bahnprojekt St. Gallen-Romanshorn werden die neuen detaillierten Pläne in kurzer Zeit fertig erstellt werden. Die Ausarbeitung des Projektes ist bekanntlich Herrn Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen übertragen worden. Dieser Tage sodann ist die von Herrn Baudirektor Rühlmann in St. Gallen und dem vorgenannten Fachmann ausgearbeitete Rentabilitätsberechnung für das Bahnprojekt St. Gallen-Wattwil, welche Linie die natürliche Fortsetzung von Romanshorn-St. Gallen nach dem Rücken bilden würde, veröffentlicht worden. Die Resultate der mit einer außergewöhnlich großen Sorgfalt durchgeführten Berechnungen sind derart, daß alle Freunde dieser neuen Verkehrsverbindung mit neuem Mute erfüllt werden. Mit seltener Energie und noch seltenerem Opferteil verfolgt der Präsident des Eisenbahnkomitees St. Gallen-Zug, Herr Grauer-Frey in Degersheim das Ziel einer durchgehenden Linie vom Bodensee durch das Toggenburg ins Linthgebiet und zum Gotthard. Es wäre zu wünschen, daß die gemeinnützigen Bestrebungen nach dieser Richtung zum Ziele gelangen würden. Es ist klar, daß die erwähnten Verkehrslinien von einem hohen wirtschaftlichen Wert für die betreffenden Landesteile wären, denn es

J. J. Aepli

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswil

==== Gegründet 1834 ====

liefert

Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung.

Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen.**Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.****Turbinen** für alle Verhältnisse. Spezialität: **Hochdruckturbinen.**

Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis.

Prompte Bedienung.